

pferde, Krokodille, Schneumonts, Ibis, Hühner in Menge (400 Brut-Defen). — Holzmangel. —

Einwohner: 1) Araber am zahlreichsten, theils Fellahs (Landbauern), theils Beduinen; 2) Kopten (etwa 200,000), die alten Egypter; 3) Mamluken, georgischen Ursprungs, 4) Türken, die Herren, wenig zahlreich; 5) Griechen; 6) Armenier; 7) Juden; 8) Franken (Europäer) als Kaufleute; 9) Barabras (Nubier) als Tagelöhner u.; 10) Habessinier, und 11) Neger, als Sklaven. Arabisch die Hauptsprache. Muhamedanische Religion; Christen (besonders Koptische) werden geduldet. — Ein schon im grauen Alterthum unter seinen Pharaonen durch Cultur berühmtes Land. Ums Jahr 500 vor Christo kam es unter die Perser, um 330 unter die Griechen (Alexander und die Ptolomäer) im Jahr 30 vor Christo ward es römische Provinz; 640 nach Christo eroberten es die Araber; 1250 die Mamluken; 1517 die Türken (1798 die Franzosen, die es 3 Jahre behaupteten; Bonaparte). Jetzt herrscht hier Mahomed Ali Pascha fast unabhängig von der Pforte, zwar ein Beförderer der Cultur, der Fabriken und des Handels, aber ein habfüchtiger Bedrücker des Landes. Er herrscht nun auch (seit 1833) in Syrien; den Nil aufwärts in Nubien bis Kordofan; und im Küstenland Arabiens. Er unterhält ein durch europäische Offiziere gebildetes Heer von 80,000 M. und eine neugeschaffene Kriegsflotte von 30 Kriegsschiffen (welche 1500 Kanonen und 12,000 M. führen). — Lebhafter Karawanenhandel (Karawanen von 5000 Kameelen) mit dem innern Afrika; auch der Seehandel erweitert sich. *(Tribution 500000 f. d. Cpl. abzugeben nach Med.)*

1. Nieder-Egypten oder das Delta. — Alexandria (50,000 Einw., ehemals 800,000 Einw.), See- und Handelsstadt, mit 2 Häfen, Sitz der Kriegsflotte. Obelisk der Kleopatra, Pompejus-Säule. — In der Nähe Abukir, Seeschlacht den 1. August 1798. — Der Canal von Ramanieh, 1820 vollendet.

Mamluk